

Ein Neubau für die Wunder der Medizin

Erfahren Sie alles zum Novartis Pavillon

11. April 2021

Mit der Eröffnung des Novartis Pavillon am 30. April beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte unseres Novartis Campus in Basel. Dem gemeinsamen Lernen und dem Dialog über Wissenschaft und die Zukunft des Gesundheitswesens gewidmet, markiert der Neubau eine wichtige Ergänzung des Firmengeländes und seiner Weiterentwicklung. Als öffentlich zugänglicher Ort der Begegnung steht das neue Ausstellungs-, Begegnungs- und Veranstaltungszentrum für unsere Beziehung zur Gesellschaft in der Schweiz, der Bevölkerung in Basel und unseren direkten Nachbarn.

Lage und Architektur

Der Novartis Pavillon liegt im Park Süd des Novartis Campus in Basel und ist ab dem 30. April für die Öffentlichkeit direkt über den St. Johanns-Hafen-Weg erreichbar.

Entworfen wurde das Gebäude von AMDL CIRCLE und dem Mailänder Architekten und Designer Michele De Lucchi. Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Basler Architekturbüro Blaser.

Michele De Lucchi sieht die Kombination aus natürlichen Materialien und Technologie als Chance, eine perfekte Umgebung für Begegnungen zu schaffen. Nachhaltigkeit spielt in seinem Entwurf und auch für Novartis eine zentrale Rolle.



Der Novartis Pavillon ist ein modernes, öffentlich zugängliches Ausstellungs- und Eventzentrum auf dem Novartis Campus.

Beim Bau des Novartis Pavillon wurde Wert darauf gelegt, sowohl in Methodik als auch in Material möglichst nachhaltige Systeme und Produkte einzusetzen. So wurde beispielsweise die gesamte Tragkonstruktion des Novartis Pavillon aus Holz gefertigt.

Das Gebäude ist in zwei Stockwerke unterteilt: Das Erdgeschoss bietet mit seinem grosszügigen Foyer Raum für Begegnung und Dialog zu gesellschaftlich relevanten Fragen. Dort werden in naher Zukunft öffentlich zugängliche Veranstaltungen zu wissenschaftlichen Themen angeboten. Auch sind Kooperationen mit Instituten und Universitäten geplant. Events ermöglichen den offenen Austausch von Wissen und Ideen für ein möglichst breites Publikum. Informationen zu den Veranstaltungen finden sich künftig auf der Website des Novartis Pavillon.

Ergänzt wird die Ausstellung im Erdgeschoss von einem Café, einem Veranstaltungsraum sowie dem SchoolHub, einem interaktiven Angebot für Schulklassen. Als Ergänzung zum bestehenden SchoolLab können Schülerinnen und Schüler hier spielerisch erste Einblicke in die Medizin, die Naturwissenschaft und die damit verbundenen Berufsbilder erhalten. Wir wollen auch hier das gemeinsame Lernen sowie den Austausch fördern und ermöglichen.



Blick in das SchoolHub im Erdgeschoss des Novartis Pavillon. Dank Augmented Reality können Exponate spielerisch entdeckt und Wissen vermittelt werden.

Im Obergeschoss des Novartis Pavillon befindet sich mit der multimedialen Ausstellung „Wonders of Medicine“ das Herzstück des Gebäudes, als Auftakt für den Ausstellungsrundgang dient ein kleiner Filmsaal im Mezzanine.

Das Gebäude signalisiert durch seine Transparenz im Erdgeschoss Offenheit und lädt mit seiner zurückhaltend und dennoch eindrücklich leuchtenden Nullenergie-Medienfassade zum Entdecken ein.

Nullenergie-Medienfassade

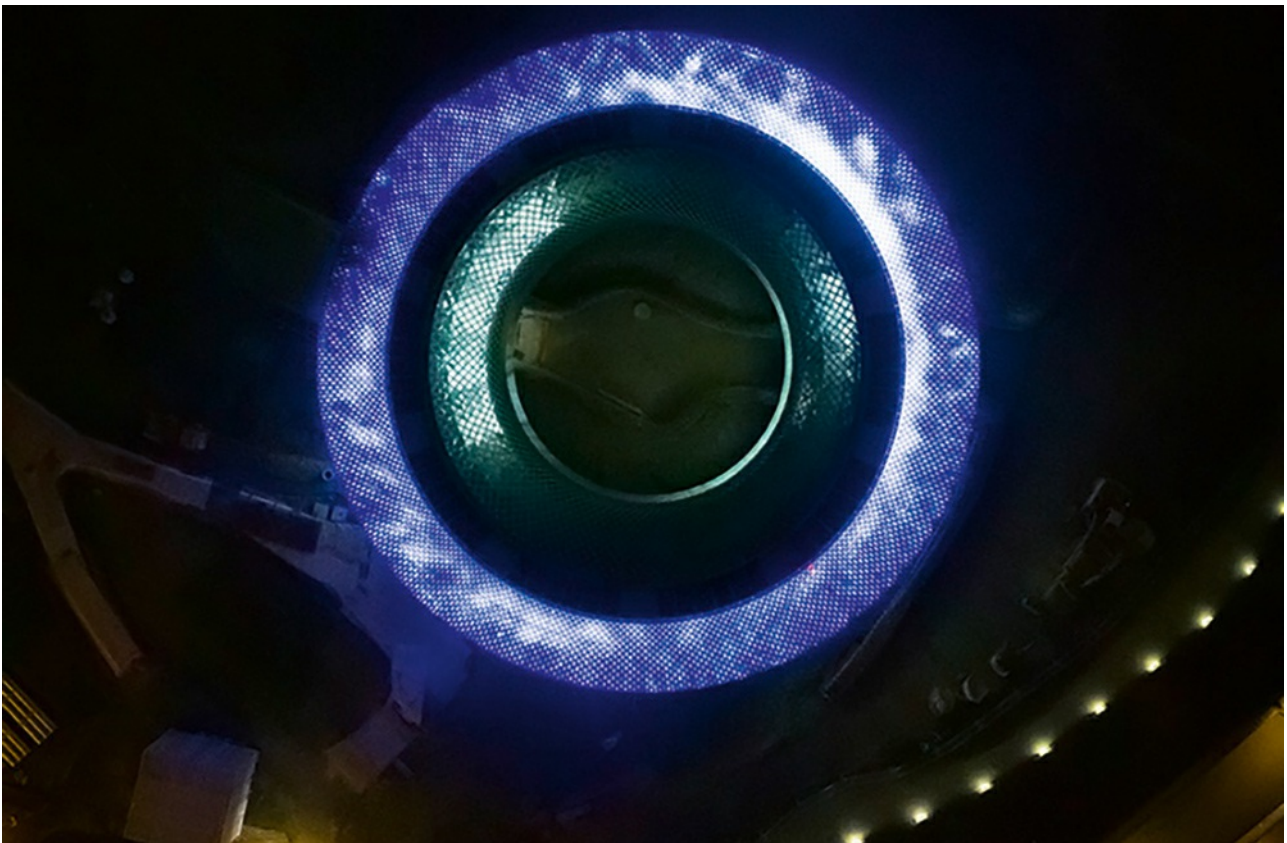
Für die leuchtende Nullenergie-Medienfassade sorgt eine Bespannung mit Photovoltaikzellen und LED-Leuchten, die nachhaltig mit Solarstrom betrieben werden. Auf dieser Fassade sind 10.000 organische Solarzellen – sogenannte Organische Photovoltaik (OPV)-Zellen – angebracht, die mit mehr als 30.000 LEDs ausgestattet sind und mittels Solarenergie Texte und Bilder anzeigen können.

Der Leuchteffekt der Fassade wird durch einen minimalen Leuchtkontrast zur Umgebung erzeugt. Dabei wird das Umgebungslicht ständig gemessen und die Gebäudebeleuchtung, die leicht intensiver ist, ständig angepasst. Auf diese Weise kann der Energieverbrauch reduziert werden.



Organische Photovoltaikzelle mit LED Kernen.

Zudem kann das Dach des Novartis Pavillon auch als Kommunikationskanal eingesetzt und auf künstlerische Art und Weise bespielt werden. Aufschluss über den Betrieb geben drei verschiedene Beleuchtungsmodi. Diese orientieren sich an wissenschaftlichen Inhalten und richten sich nach den Öffnungszeiten der Ausstellung oder einem Event, das im Novartis Pavillon stattfindet. Pünktlich zum Sonnenuntergang wird zudem für 30 Minuten zum Ende des Tages die Medienfassade mit Kunstwerken bespielt, die Videoinstallationskünstlerinnen und -künstler eigens für die Bespielung des Novartis Pavillon entworfen haben. Auch hier steht der naturwissenschaftliche Hintergrund im Fokus der Werke.



Blick von oben auf den erleuchteten Novartis Pavillon nach Einbruch der Dunkelheit.

Ab dem 30. April sind die Werke des spanischen Künstlers Daniel Canogar, der Basler Künstlerin Esther Hunziker sowie des britischen Künstlerduos Semiconductor auf der Haut des Novartis Pavillon zu sehen.

Die Ausstellung: „Wonders of Medicine“

Die multimediale Ausstellung „Wonders of Medicine“ ist das Herzstück des Novartis Pavillon.

Sie besteht aus vier inhaltlichen Bereichen:

- **«Verletzlichkeit des Lebens»**: Vitale Körperfunktionen und Entstehung von Krankheiten
- **«Vom Labor zum Patienten»**: Der Weg eines Medikamentes
- **«Schritte durch die Zeit»**: Geschichte der Medizin und Entstehung der pharmazeutischen Industrie in Basel
- **«Zukunft des Gesundheitswesens»**: Ausblicke in die Zukunft der Gesundheitsversorgung



Mit ihren vier Abschnitten zum Thema Gesundheit und Medizin lädt die multimediale Ausstellung «Wonders of Medicine» zum Entdecken, Staunen und Diskutieren ein.

Diese vier Ausstellungsbereiche regen zum Nachdenken über Themen wie den menschlichen Körper, die Gesundheit, Chancen und Herausforderungen im Gesundheitswesen sowie die Rolle von Pharmafirmen bei der Entwicklung innovativer Medikamente und Therapien an.

Alle Themeninhalte wurden multimedial aufbereitet und laden zum Entdecken sowie zum Dialog ein. Durch die Ausstellung führt ein intelligenter Audioguide, der in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch verfügbar ist.

Die Vision und der Inhalt für die „Wonders of Medicine“ wurden in enger Zusammenarbeit mit unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern entwickelt und konzeptionell dabei von den Szenografie-Experten des Atelier Brückner aus Stuttgart in Deutschland und dem Basler Studio für mediale Architekturen iArt unterstützt.

Ihr Besuch im Novartis Pavillon

Der Novartis Pavillon ist ein Ort der Begegnung für die Öffentlichkeit und unsere Mitarbeitenden und kann während der folgenden Öffnungszeiten besucht werden.

Wochentag Café und Foyer „Wonders of Medicine“

Montag	Geschlossen	Geschlossen
Dienstag	08.00-18.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr
Mittwoch	08.00-18.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr
Donnerstag	08.00-18.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr
Freitag	08.00-18.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr
Samstag	10.00-18.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr
Sonntag	10.00-18.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr

Der Eintritt für die Ausstellung „Wonders of Medicine“ beträgt für alle Besucherinnen und Besucher ab zwölf

Jahren CHF 10,-. Diese werden gemeinnützigen Institutionen gespendet. Für angemeldete Schulklassen ist der Besuch der Ausstellung kostenfrei.

Im Novartis Pavillon werden darüber hinaus regelmässig Veranstaltungen zu wissenschaftlichen Themen angeboten. Diese sind öffentlich zugänglich und können auch ausserhalb der oben genannten Öffnungszeiten stattfinden.

Source URL: <https://www.novartis.com/ch-de/news/ein-neubau-fuer-die-wunder-der-medizin>

List of links present in page

1. <https://www.novartis.com/ch-de/news/ein-neubau-fuer-die-wunder-der-medizin>
2. <https://www.campus.novartis.com/novartis-pavillon>